



HESSISCHER LANDTAG

12. 04. 2013

Kleine Anfrage

des Abg. Decker (SPD) vom 08.02.2013

betreffend Barrierefreiheit an hessischen Bahnhöfen

und

Antwort

des Ministers für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Die Kleine Anfrage beantworte ich im Einvernehmen mit dem Hessischen Sozialminister wie folgt:

Frage 1. Welche hessischen Bahnhöfe sind in den vergangenen fünf Jahren neu gebaut bzw. umgebaut worden?

In den vergangenen 5 Jahren von 2008 bis 2012 wurden insgesamt 81 hessische Bahnhöfe von der DB Station & Service AG und der Kurhessenbahn neugebaut bzw. modernisiert. Die jeweiligen Bahnhöfe sind den beigefügten Anlagen

- 1a. Stationsneubauten DB Station&Service AG
- 1b. Stationsmodernisierungen DB Station&Service AG
- 1c. Stationsmaßnahmen Kurhessenbahn (Regionalnetz)

zu entnehmen.

Frage 2. Bei welchen dieser Bahnhöfe ist die Benutzung der Bahnanlagen für Menschen mit Behinderungen auch nach dem Um- bzw. Neubau nicht möglich und was sind jeweils die Gründe dafür?

Die Bahnhöfe, die nach dem Neubau bzw. Modernisierung nicht vollständig barrierefrei nutzbar sind, sind in der Anlage 2 aufgeführt. Grundsätzlich handelt es sich hierbei um Bahnhöfe, die den Schwellenwert von 1.000 Reisenden am Tag unterschreiten. Auf Grund der begrenzten Finanzmittel, die für den Neubau bzw. Modernisierung von Bahnhöfen zur Verfügung stehen, werden unter Verwendung des Schwellenwertes Prioritäten für den verkehrlich notwendigsten Ausbau gebildet.

Frage 3. Welche hessischen Bahnhöfe werden derzeit neu- bzw. umgebaut?

Derzeit befinden sich die Bahnhöfe (Verkehrsstationen) Bebra, Espenau-Mönchhof, Frankfurt (Main) Taunusanlage, Hofheim (Ried), Hünfeld, Marburg (Lahn), Vellmar-Obervellmar, Wächtersbach und Wetzlar im Bau.

Frage 4. Bei welchen dieser Bahnhöfe wird die Benutzung der Bahnanlagen für Menschen mit Behinderungen auch nach dem Um- bzw. Neubau nicht möglich sein und was sind jeweils die Gründe dafür?

Die in der Antwort zur Frage 3 aufgeführten Bahnhöfe sind grundsätzlich als barrierefreie Verkehrsstationen vorgesehen. Bei den aufgeführten Stationen ist die Herstellung der Barrierefreiheit Bestandteil der Vorhaben.

Frage 5. Wie beurteilt die Landesregierung die Tatsache, dass Um- bzw. Neubauten von Bahnhöfen erfolgen, ohne den Zugang für Menschen mit Behinderungen zu allen Bahnanlagen zu gewährleisten, insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung der UN-Behindertenrechtskonvention?

Ein barrierefreier Ausbau ist vorrangig an hochfrequentierten Stationen erforderlich. Solange diese nicht sämtlich barrierefrei ausgebaut sind, muss der barrierefreie Ausbau schwächer genutzter Stationen nachrangig behandelt

werden. Soweit Bundesmittel seitens der DB AG im Rahmen der Modernisierungsvorhaben zum Einsatz kommen, ist ein barrierefreier Ausbau bei weniger als 1000 Reisenden/Tag nicht zuwendungsfähig.

Frage 6. Was wird die Landesregierung tun, um sicherzustellen, das künftige Neu- bzw. Umbauten von Bahnhöfen behindertengerecht erfolgen?

Zwischen dem Land, den drei hessischen Verkehrsverbänden (Rhein-Main-Verkehrsverbund, Nordhessischer Verkehrsverbund und Verkehrsverbund Rhein-Neckar) und der Deutschen Bahn AG wurde im Jahr 2011 eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen mit dem Ziel, bis 2019 insgesamt 93 Bahnhöfe in Hessen zu modernisieren und stufenfrei umzubauen. Für dieses Programm sind insgesamt 258 Millionen Euro an Investitionen geplant, mit denen die barrierefreie Gestaltung einschließlich der notwendigen Anpassung der Bahnsteighöhen, die Modernisierung der Zugänge wie z.B. Bahnsteige, Aufzüge, Rampen, Unterführungen und Treppen und die Verbesserung der Kundeninformation insbesondere an kleinen Bahnhöfen finanziert werden sollen. Davon trägt die Deutsche Bahn AG (DB) 129 Millionen Euro und das Land rund 84 Millionen Euro. Des Weiteren ist vorgesehen, dass die Verbände als Aufgabenträger zusammen mit den Kommunen mit rund 45 Millionen Euro den Ausbau der Bahnhofsinfrastruktur mitfinanzieren. Das Programm stellt damit ein Angebot und eine Chance für die Kommunen dar, sich zu beteiligen und die Maßnahmen zu komplettieren.

Mit dieser neuen Rahmenvereinbarung wird das Ziel der Landesregierung umgesetzt, die Bahnhöfe in Hessen barrierefrei und somit behindertengerecht umzubauen. Die Aufnahme der Stationen in die Rahmenvereinbarung erfolgte durch gemeinschaftliche Auswahl von Land, Verkehrsverbänden und DB. Dabei wurden unter anderem die Bedeutung der Verkehrsstation, deren Zustand und die Zahl der Reisenden als Auswahlkriterien zugrunde gelegt.

Wiesbaden, 27. März 2013

In Vertretung:
Steffen Saebisch

Anlagen

1 a. Stationsneubauten DB Station&Service AG

Verkehrsstation	Neubau
Frankfurt-Zeilsheim	2008
Kassel-Jungfernkopf	2008
Kassel-Kirchditmold	2008
Schwalbach Nord	2008
Vellmar-Osterberg/EKZ	2008
Melsungen-Bartenwetterbrücke	2011
Pfungstadt	2011

Anlage zur Kleinen Anfrage 18/6982, März 2013

1b. Stationsmodernisierungen DB Station&Service AG

Verkehrsstation - Modernisierung 2008	Verkehrsstation - Modernisierung 2009	Verkehrsstation - Modernisierung 2010	Verkehrsstation - Modernisierung 2011	Verkehrsstation - Modernisierung 2012
Bad Sooden-Allendorf	Bad Hersfeld	Babenhäusen Langstadt	Baunatal-Gunthershausen	Arfurt (Lahn)
Eschborn Süd	Hainburg Hainstadt	Bad Nauheim	Bensheim	Aumenau
Groß Umstadt-Wiebelsbach	Michelstadt	Gießen Licher Straße	Cölbe	Bad Salzhausen
Ober Ramstadt	Nidda	Groß Umstadt-Klein Umstadt	Edermünde-Grifte	Bad Vilbel
	Niederhadamar	Leun/Braunfels	Frankfurt am Main Stadion	Burg (Dillkr) Nord
		Mainhausen Zellhausen	Friedelhausen	Dorheim (Wetterau)
		Mühltal	Guxhagen	Echzell
		Niederjosbach	Hailer-Meerholz	Ehringshausen (Kr Wetzlar)
		Niederzeuzheim	Hanau-Wilhelmsbad	Frankfurt-Rödelheim
		Oberbrechen	Hofgeismar	Füfurfurt
		Reichelsheim (Wetterau)	Immenhausen (Hess)	Gettenau-Bingenheim
		Rüsselsheim	Limburg (Lahn)	Gießen
		Stadtallendorf	Lorch (Rhein)	Göbelnrod
			Lorchhausen	Grebenstein
			Niederweimar	Groß Gerau-Dornberg
			Rotenburg an der Fulda	Groß Gerau-Dornheim
			Sontra	Nauheim (b Groß Gerau)
			Wörsdorf	Neuhof (Kr Fulda)
				Oberursel (Taunus)
				Ostheim (b Butzbach)
				Wirtheim

1c. Stationsmaßnahmen Kurhessenbahn (Regionalnetz)

Verkehrsstation (RNI)	Bahnsteigart	Erstellungsjahr
Volkmarsen	Mittelbahnsteig	2008
Bad Laasphe-Niederlaasphe	Außenbahnsteig	2009
Ernsthausen (Kr Frankenberg)	Hausbahnsteig	2009
Ahnatal-Heckershausen	Mittelbahnsteig	2010
Birkenbringhausen	Hausbahnsteig	2010
Lahntal-Sarnau	Außenbahnsteig	2010
Münchhausen	Mittelbahnsteig	2010
Simtshausen	Hausbahnsteig	2010
Wetter (Hess-Nass)	Mittelbahnsteig	2010
Ahnatal-Casselbreite	Hausbahnsteig	2011
Friedensdorf (Lahn)	Mittelbahnsteig	2011
Ahnatal-Casselbreite	Mittelbahnsteig	2012
Korbach*	Mittelbahnsteig	2012

*nicht barrierefrei, da Reisende < 1.000

Anlage zur Kleinen Anfrage 18/6982, März 2013

2. Bahnhöfe, Benutzung für Menschen mit Behinderung nach Um- bzw. Neubau nicht möglich ist.

Verkehrsstation	Begründung	Reisende/Tag
Arfurt	Definierte Modernisierungsmaßnahmen an kleinen Verkehrsstationen ohne (aufwendigen) barrierefreien Ausbau in Kooperation zwischen RMV und DB Station&Service	89
Aumenu	Definierte Modernisierungsmaßnahmen an kleinen Verkehrsstationen ohne (aufwendigen) barrierefreien Ausbau in Kooperation zwischen RMV und DB Station&Service	211
Baunatal-Guntershausen	Projekt aus dem Konjunkturprogramm. Maßnahmen mussten in zeitlich begrenzten Rahmen, mit begrenztem Budget und ohne großen Planungsvorlauf realisiert werden.	340
Burg (Dillkr) Nord	Definierte Modernisierungsmaßnahmen an kleinen Verkehrsstationen ohne (aufwendigen) barrierefreien Ausbau in Kooperation zwischen RMV und DB Station&Service	147
Cölbe	Projekt der RV Hessen; barrierefreier Ausbau musste entfallen, da der Kommune keine Komplementärfinanzierung möglich ist	655
Edermünde-Grifte	Projekt aus dem Konjunkturprogramm. Maßnahmen mussten in zeitlich begrenzten Rahmen, mit begrenztem Budget und ohne großen Planungsvorlauf realisiert werden.	192
Ehringshausen (Kr Wetzlar)	Projekt der RV Hessen; Ersatz Mittelbahnsteig durch barrierefrei erreichbaren Außenbahnsteig; der barrierefreier Ausbau des Hausbahnsteiges musste entfallen, da der Kommune keine Komplementärfinanzierung möglich ist	552
Fülfurt	Definierte Modernisierungsmaßnahmen an kleinen Verkehrsstationen ohne (aufwendigen) barrierefreien Ausbau in Kooperation zwischen RMV und DB Station&Service	50
Göbelrod	Definierte Modernisierungsmaßnahmen an kleinen Verkehrsstationen ohne (aufwendigen) barrierefreien Ausbau in Kooperation zwischen RMV und DB Station&Service	42
Grebenstein	Projekt der RV Hessen; barrierefreier Ausbau musste entfallen, da der Kommune keine Komplementärfinanzierung möglich ist	734
Groß Gerau-Dornheim	Projekt der RV Hessen mit Neubau und Verlegung der Bahnsteige. Kein barrierefreier Ausbau, da weniger als 1.000 Reisende/Tag und andere barrierefreie Station im 30 km-Bereich vorhanden.	506
Korbach	siehe Anlage 1 c	
Leun/Braunfels	Ersatz Mittelbahnsteig durch Außenbahnsteig mit Fußgängerüberführung gemäß Abstimmung mit Land Hessen und Finanzierung nach LuFV Anlage 8.7 -Landesbudget	237
Lorch (Rhein)	Maßnahme der DB Netz AG im Zuge der Einrichtung Elektronisches Stellwerk (Estw) mit Bau Außenbahnsteig als Ersatz für Mittelbahnsteig	421
Lorchhausen	Maßnahme der DB Netz AG im Zuge der Einrichtung Elektronisches Stellwerk (Estw) mit Bau Außenbahnsteig als Ersatz für Mittelbahnsteig	94
Ostheim (Kr Hanau)	Projekt der RV Hessen; barrierefreier Ausbau musste entfallen, da der Kommune keine Komplementärfinanzierung möglich ist	547
Wirtheim	Bestandssanierung an einer abgängigen Personenüberführung ; keine Finanzierung für einen barrierefreien Ausbau	210